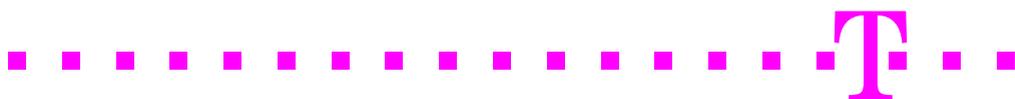


Octopus F270 IT
Octopus F100/200/400/650
Octopus F IP-Netpackage
Octopus F470 UC
Tonwahltelefone MFV
Impulswahltelefone IWV
Bedienungsanleitung



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen, die Sie mit handelsüblichen Impulswahl- oder Tonwahltelefonen an den TK-Anlagen Octopus F270 IT, Octopus F100/200/400/650/IP-Netpackage und Octopus F470 UC nutzen können.

Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre TK-Anlage verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Die Grund-Bedienfunktionen für Ihr Telefon entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Bei einzelnen Bedienprozeduren müssen Sie beachten, welches Telefon Sie haben oder auf welche Betriebsart dieses eingestellt ist (Herstellerangaben/-anleitung beachten).

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Deutschen Telekom AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Grundwissen zur Bedienung 7

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung.....	7
So erreiche ich eine Funktion	8
... mit Kennzahlen.....	8

Anrufe annehmen und Telefonieren 9

Anruf annehmen	9
Zweituanruf nutzen	10
Zweituanruf (Anklopfen) annehmen.....	10
Zweituanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben.....	10
Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten.....	11
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	11
Briefkasten nutzen.....	11
An einen Termin erinnert werden	11
Anrufschutz ein-/ausschalten	12
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“.....	12
Anrufe von der Tür-Freisprecheinrichtung annehmen/Türöffner betätigen	13

Anrufen..... 15

Wählen	15
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	15
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen.....	15
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	16
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen (nur für IWW-Telefone).....	16
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	16
Leitung vormerken/reservieren	17
Rufnummer zuweisen	17
Signal zum Netz senden.....	18
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	18

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren	19
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	19
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	19
Konferenz führen	20
Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer; nicht bei Octopus F100/200)	20
Konferenz verlassen	20
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	20
Gespräch weitergeben	21
...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe	21
Gespräch parken	22
Geparktes Gespräch übernehmen	22
Gehaltenes Gespräch übernehmen	22
Über gespeicherte Ziele anrufen	23
Mit individuellen (nur MFV-Telefone) und zentralen Kurzrufnummern wählen	23
Verbindungskosten überprüfen/zuordnen	24
Mit Kostenverrechnung anrufen	24
Bei nicht erreichten Zielen	25
Rückruf nutzen	25
Rückruf speichern	25
Rückruf annehmen	25
Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)	25
Anklopfen – sich bemerkbar machen	26
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	26
Telefon einstellen	27
Telefon gegen Missbrauch sperren	27
Persönlichen Schlosscode speichern	27
Rufnummern und Termine speichern	28
Individuelle Kurzrufnummern speichern (nur MFV-Telefon)	28
Termine speichern	28

Anrufe umleiten 29

Variable Anrufumleitung nutzen 29
 Nachtschaltung nutzen. 30
 Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten 31

Weitere Funktionen nutzen 32

Info (Nachricht) senden 32
 Gesendete Info löschen 32
 Infos entgegennehmen. 32
 Empfangene Infos löschen 33
 Anderes Telefon wie das eigene benutzen 33
 Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) 34
 Mithören/Geheimes Aufschalten 35
 Raum überwachen (Babyphone) 35
 Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren 36
 Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren. 37
 Anlagenfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access) 37
 Angeschlossene Computer bzw. deren
 Programme steuern/Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650). 39
 Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT). 40
 Personen suchen 41
 Einfach-PSE. 41
 Komfort-PSE (nur bei Octopus F650) 41

Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen 42

Anrufe für Leitungen umleiten. 42
 Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat). 43

Weitere Teamfunktion nutzen 44

Gruppenruf ein/ausschalten 44
 Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 45
 Ruf zuschalten 45
 Anrufe bei Anrufverteilung (UCD). 46

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz).....	47
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf.....	47
Anrufumleitung nachziehen.....	48
Nachtschaltung nutzen.....	49
Ruf zuschalten.....	50
Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT).....	51
Tür öffnen.....	52
Dokumentation im Internet.....	53
Stichwortverzeichnis.....	54
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch).....	57

Schritt für Schritt

Grundwissen zur Bedienung

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rückfragetaste, Signaltaste, Flashtaste drücken (bei IWW-Telefon nicht notwendig).



Ton hörbar.

Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langgezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt. Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.

Bei Impulswahl-Telefonen



=Ziffernfolge **7 5**



=Ziffernfolge **7 6**

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

Die Funktionen Ihres Systems sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:



Anrufsschutz einschalten.



Anrufschutz ausschalten.

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Quadrattaste.

Bei Impulswahl-Telefonen müssen Sie die Sterntaste durch die Ziffernfolge **7 5** und die Quadrattaste durch **7 6** ersetzen, z. B. :



Anrufschutz einschalten



Anrufschutz ausschalten

Die Kennzahlen können eine bis drei Ziffern enthalten.

Im **Anhang** (Kurzbedienungsanleitung) finden Sie eine alphabetische Übersicht der möglichen Funktionen mit zugehöriger Kennzahl.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und Telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.



Verfügt Ihr Telefon über ein Display und die CLIP-Funktion (Calling Line Identification Presentation/Ankommende Rufnummer anzeigen), erscheint, noch vor Entgegennahme des Gespräches, die Rufnummer des Anrufers im Display. Vorausgesetzt, für den Anrufer ist die Rufnummerübermittlung freigeschaltet, nicht bewusst unterdrückt und Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Funktion CLIP eingerichtet.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 10.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf Warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Taste drücken.



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)



Taste 2x drücken.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 10 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Hörer abheben.



Kennzahl für „aus (verhindern)“ oder „ein (erlauben)“ eingeben.

Schritt für Schritt

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.



Hörer abheben.

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 45.

Briefkasten nutzen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton (schwirrender Dauerton) oder eine Ansage.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 28. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

  * 9 7 oder  # 9 7 

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Hörer abheben.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählen erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Sie führen ein externes Gespräch.

  (R)  * 8 4

Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Anrufe von der Tür-Freisprecheinrichtung annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Tür-Freisprecheinrichtung eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Tür-Freisprecheinrichtung sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt eine **Türfreigabe** zu erteilen (zuständiges Fachpersonal fragen), kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).

Mit Besucher über die Tür-Freisprecheinrichtung sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Tür-Freisprecheinrichtung verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Tür-Freisprecheinrichtung:



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu einem Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 52!

Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt



Hörer abheben.



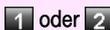
Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“ (zuständiges Fachpersonal fragen).



Art der Türfreigabe eingeben. 1 = freigeben mit Ruf, 2 = freigeben ohne Ruf = die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufen

Wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim externen Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



Hörer abheben.



Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Octophon-Anlagentelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen (nur für IWW-Telefone)

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihre Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit (= Röchelschaltung)** aufgebaut.

Schritt für Schritt

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf.



Hörer abheben.



Extern-Kennzahl eingeben. Die externe Leitung ist belegt, Sie hören den Besetztton. Ca. 5 Sekunden warten, bis der Besetztton endet. Die Leitung ist reserviert.



Hörer auflegen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer TK-Anlagen (wie z. B. „Rückfrage“) einleiten zu können, müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung über eine analoge Leitung hergestellt.



Kennzahl eingeben.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Teilnehmers, für den gewählt werden soll, eingeben.



Gewünschte Rufnummer eingeben (Extern mit Extern-Kennzahl).

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.



Taste drücken.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:



Taste drücken.



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)



Taste 2x drücken.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)



Kennzahl eingeben.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten



Kennzahl eingeben.

Gesprächspartner miteinander verbinden



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier (zwei; bei Octopus F100/200) anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Hörer abheben.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Taste drücken.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Kennzahl eingeben.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:



Taste drücken.



oder

Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.
(je nach Konfiguration)



Taste 2x drücken.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer; nicht bei Octopus F100/200)



Taste drücken.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Kennzahl eingeben.
usw.

Konferenz verlassen



Hörer auflegen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

 Taste drücken.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 44 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 15) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Kennzahl eingeben.



Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.



Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Leistungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Mit individuellen (nur MFV-Telefone) und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 28, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Kurzrufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzrufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl. **Nachwahl**



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer). Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben (Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen).



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.



Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben. Rufton hörbar.

Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie wollen den besetzten Angerufenen dringend erreichen.



Hörer abheben.

Interne Rufnummer eingeben.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 10.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 10.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Anlagentelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 27.

Telefon ab-/aufschließen:



Hörer abheben.

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 27.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 37 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um Ihr Telefon gegen Missbrauch zu schützen → Seite 27 und um ein anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen zu können → Seite 33, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Steingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Sie kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 37 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Rufnummern und Termine speichern

Individuelle Kurzurufnummern speichern (nur MFV-Telefon)

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 23.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer *0 bis *9 eingeben.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 11.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Gespeicherten Termin löschen



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (externes Ziel: je nach Anlagenkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu einem Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 48!



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.

Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu einem Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 49!



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

oder



Kennzahl eingeben oder keine Eingabe (= Nachtschaltung standard).



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = sofort, 2 = unbeantwortete Rufe, 3 = im Besetztfall



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Umleitung ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

1=sofort, 2=unbeantwortete Rufe, 3= im Besetztfall



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. Octophon F10), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen. Kennzahl eingeben.

0 = Bitte um Rückruf

5 = Fax/Telex abholen

1 = Besuch wartet

6 = Bitte zum Diktat

2 = Achtung Termin

7 = Bitte kommen

3 = dringender Anruf

8 = Bitte Kaffee bringen

4 = nicht stören

9 = verlasse Büro

Gesendete Info löschen



Sie können bereits gesendete Infotexte wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Infos entgegennehmen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton oder eine Ansage. Bei speziellen Tonwahltelefonen leuchtet, wenn eingerichtet, eine Briefkastenlampe.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Empfangene Infos löschen

Sie können an Sie gesendete Infos löschen; es wird kein Rückruf eingeleitet.

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton oder eine Ansage. Bei speziellen Tonwahltelefonen leuchtet, wenn eingerichtet, eine Briefkastenlampe.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Die empfangenen Infos wurden gelöscht.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschtaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Beim dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.



Kennzahl eingeben.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Hörer auflegen.

Raum überwachen:



Hörer abheben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 12
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 29
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 27
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 45
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 44
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 34
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 40
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 30
- Termine, Kennzahl *65 → Seite 28



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – und evtl. Prozedur eingeben.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.



Kennzahl für abschließen eingeben.

oder



Kennzahl für aufschließen eingeben.

Anlagenfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihre Anlage eine gehende externe Verbindung aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihrer Anlage aktivieren bzw. deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 34
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 29
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 27
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 27
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 32
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 45
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 44
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 15
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 13
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 14
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 40
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 12
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 23
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 36

Schritt für Schritt

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an der Anlage angeschlossen.



Verbindung zur Anlage herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn in der Anlage programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern/Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

 Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen

oder

- Eingaben im Online-Modus:
Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu einem Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 51!



Hörer abheben.

* 9 0 oder # 9 0

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

1 ... 4 🎵

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Personen suchen

Ist an Ihrer Anlage eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzusaltung → Seite 45, eine Anrufumleitung → Seite 29 oder eine Rufweiterleitung (zuständiges Fachpersonal fragen) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Octopus F650)

Personen suchen:



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Leitungen vorhanden sind. Über die Ihnen zugewiesene Leitung können Sie wie gewohnt Ihre Gespräche abwickeln.

Außerdem können Sie für die Leitungen Ihrer Gruppe eine Anrufumleitung oder eine Rufumschaltung aktivieren.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Leitungen Ihrer Gruppe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Anlagenkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese für alle Teilnehmer Ihrer Gruppe.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweitelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Teamfunktion nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, denen mehrere Leitungen zugewiesen wurden → Seite 42.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.



Gehört Ihr Telefon zu einem Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 47!

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

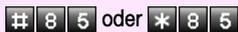
Hörer abheben.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungen (auch Chef/Sekretariat):

Hörer abheben.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.



Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.



Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.



Gruppen-/Leitungsnummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu einem Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 50!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmer (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Hörer abheben.

* 4 0 1 oder # 4 0 1

Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



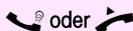
Hörer abheben.

4 0 2 oder * 4 0 2

Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.



Sie haben oder hatten eine UCD-Verbindung.

* 4 0 3 oder # 4 0 3

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Hörer abheben.

* 4 0 4 oder # 4 0 4

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine Octopus F IP-Netpackage- Umgebung eingebunden, sind mehrere Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Anlagen über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.



Octopus F470 UC kann nicht in eine Octopus F IP-Netpackage - Umgebung eingebunden werden.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf
 → Seite 44 einer anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650:



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen des Octopus F IP-Netpackage können Sie eine Anrufumleitung → Seite 29 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.

Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Anlagen als Nachtziel → Seite 30 festlegen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.



Eingeben.

Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Anlagen signalisieren lassen → Seite 45.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.



Eingeben.

Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 40 in anderen Octopus F100/200/400/650-Anlagen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.



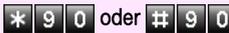
Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.



Eingeben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 13 von anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Anlagen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Tür-Freisprecheinrichtung eingeben.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie > Octopus F > Standardtelefon analog/ISDN

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:

<http://www.adobe.com>

Stichwortverzeichnis

A

Agenten	46
Aktoren	40
Amt anrufen	15
Anklopfen	26
annehmen	10
ohne Ton	11
Anklopftön ein-/aus	11
Anruf	
annehmen	9
Türsprechstelle	13
übernehmen, gezielt	11
übernehmen, Gruppe	45
umleiten	29
umleiten im Team	42
umleiten MSN im Amt	31
verteilen	46
Anrufschutz	12
Anrufsignal	9
Anrufumleitung	29
MSN im Amt	31
Anrufverteilung	46
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	18
Assoziierter Dienst	36
Aufschalten	26, 35
Automatischer Verbindungsaufbau	16
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	10

B

Babyphone	35
Bedienprinzip	8
Bedienschritte	7
Briefkasten	11

C

Chef/Sekretariat-Funktionen	42
Codeschloss	
für ein Telefon	27
zentral	37

D

Dienste zurücksetzen	34
Direct Inward System Access	37
Direktansprechen	15
DISA	37
Diskret ansprechen	16
Dreierkonferenz	19
Durchsage	15
Durchwahlnummer zuweisen	17

E

Einfach-PSE	41
Einstellungen am Telefon	27
Extern telefonieren	15
Extern-Kennzahl	15

F

Fangen	12
Flex Call	33
Funktionen	
für anderes Telefon ein/aus	36
von extern nutzen	37
zurücksetzen	34

G

Geheimes Aufschalten	35
Gespräch	
annehmen	9
aus Halten übernehmen	22
aus Parken übernehmen	22
parken	22
übergeben	21
übergeben nach Durchsage	21
Gruppenruf	44

H

Hotline	16
---------------	----

I

Individuelle Kurzwahl	23, 28
Info(text)	
empfangen	32
entgegennehmen	32
löschen/anzeigen	32
senden	32
Intern wählen	15
IP-Telefonie	47

K

Komfort-PSE	41
Konferenz	19
Kostenverrechnung	24
Kurzwahl	
individuell speichern	28
Nachwahl	23
wählen	23
zentral	23

L

LAN-Telefonie	47
Leitung vormerken	17
Leitungstasten im Team	42

M

Makeln	19
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	31
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	16
Mithören	
ohne Ton	35
Mobil telefonieren	33
MSN im Amt umleiten	31

N

Nachbearbeitungszeit	46
Nachricht(text)	
empfangen	32
entgegennehmen	32
löschen/anzeigen	32
senden	32
Nachtschaltung	30
Nachwahl	
automatisch	23
Tonwahl MFV	16

O

Octopus F IP-Netpackage	
Aktoren	51
Anrufumleitung nachziehen	48
Gruppenruf	47
Nachtschaltung	49
Rufzuschalten	50
Sammelanschluss	47
Schalter	51
Tür öffnen	52

P

Parken (Gespräch)	22
Personensucheinrichtung PSE	41
Persönliche Identifikationsnummer	27
PIN	27
PKZ Projektkennzahl	24
Programmierungen am Telefon	27
Projektgespräche	24

R

Raumüberwachung	35
Röcheln	16
Rückfrage	19
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	43
Ruf zuschalten	45
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	15
unterdrücken	15
zuweisen	17
Rufnummernunterdrückung	15

S

Sammelanschluss	44
Schalter	40
Schlosscode speichern	27
Sekretariat-Funktionen	42
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	16
Signal zum Netz	18
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	11
Sonderwählton	11
Sperrern/Entsperrern	27
Symbolerklärungen	7

T

Team mit Leitungstasten	42
Telefon	
ab-/aufschließen	27
anderes sperren	37
anderes wie eigenes nutzen	33
bedienen	8
einstellen	27
sperren	27
zentral ab-/aufschließen	37
Telefondatendienst	39
Termin	28
Terminruf entgegennehmen	11
Tonwahl	16
Tür öffnen	
mit Code	13
Türfreigabe	14
Türsprechstelle	13

U

Übergabe (Gespräch)	21
nach Durchsage	21
Übergreifendes Löschen	34
Übernahme (Anruf)	11, 45
Umleitung	29
Mehrfachrufnummer MSN	31

V

Variable Anrufumleitung	29
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	16
Verteilen von Anrufen	46
Vormerken Leitung	17

W

Wählen	
intern/extern	15
mit Kurzwahl	23
mit Wahlhilfe	18
über gespeicherte Ziele	23
Wiederanruf	21

Z

Zahl der Anrufe	46
Zentrale Kurzwahl	23
Zentrales Codeschloss	37
Zurücksetzen Funktionen	34
Zweitanruf	
annehmen	10
erlauben	10
verhindern	10
Zweiten Teilnehmer anrufen	19

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl einleiten.

Bei Impulswahl-Telefonen müssen Sie die Taste ***** durch die Ziffernfolge **7 5** und die Taste **#** durch **7 6** ersetzen. (**R**) bei Impulswahl-Telefonen nicht notwendig.

Funktionen	Bedienschritte
Anklopfen	Intern TIn besetzt 5 Sec. warten
Anruf annehmen	
Anruf übernehmen	gezielt * 5 9 Intern
	Gruppe * 5 7
Anrufen	Ruf-Nr.
Anrufschutz	ein * 9 7
	aus # 9 7
Anrufumleitung	ein * 1 1 Extern * 1 2 Extern * 1 3 Extern
	aus # 1
Leitung ein	* 5 0 1 Ltg-Nr. 1 Extern * 5 0 1 Ltg-Nr. 2 Extern * 5 0 1 Ltg-Nr. 3 Extern
Leitung aus	# 5 0 1 Ltg-Nr.
im BetreiberNetz ein	* 6 4 1 MSN Extern * 6 4 2 MSN Extern * 6 4 3 MSN Extern
im BetreiberNetz aus	# 6 4 1 MSN # 6 4 2 MSN # 6 4 3 MSN

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen		Bedienschritte
Anrufverteilung	Dienstbeginn anmelden	* 4 0 1 Code
	Dienstbeginn abmelden	# 4 0 1 Code
	Arbeit abmelden	# 4 0 2
	Arbeit anmelden	* 4 0 2
	Nachbearbeitungszeit ein	oder * 4 0 3
	Nachbearbeitungszeit aus	oder # 4 0 3
	Nachtschaltung ein	* 4 0 4
	Nachtschaltung aus	# 4 0 4
Assoziierte Wahl	* 6 7 Intern Ruf-Nr.	
Assoziierter Dienst	* 8 3 Intern	
Aufschalten	Intern TIn besetzt (R) * 6 2	
Briefkasten nutzen	# 6 8 3	
Dienste rücksetzen	# 0	
Direkt ansprechen	* 8 0 Intern	
Diskret ansprechen	* 9 4 5 Intern	
Fangen	(R) * 8 4	
Gehaltenes Gespräch übernehmen	* 6 3 Ltg-Nr.	
Gespräch beenden		
Gespräch weitergeben		(R) Ruf-Nr. evtl. ankündigen
	nach Durchsage über Gruppe	(R) * 8 0 Gruppe
Gruppenruf	herausschalten	# 8 5 oder # 8 5 oder # 8 5 Gruppe
	hineinschalten	* 8 5 oder * 8 5 * oder * 8 5 Gruppe
Hotline		
Info	senden	* 6 8 Intern 0 ... 9
	löschen (gesendete)	# 6 8 1
	entgegennehmen	# 6 8 3

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen		Bedienschritte
Konferenz	einleiten	Ruf-Nr. (R) Ruf-Nr. (R) * 3
	Teilnehmer meldet sich nicht, 1. Gespräch fortsetzen	(R) * 0 / 2 Sec. warten / (R) 2x
	Konferenz erweitern (max. fünf)	(R) Ruf-Nr. (R) * 3 usw.
	Konferenz verlassen	
	Konferenz auslösen	(R) # 3
Kostenverrechnung/Projektkennzahl		* 6 0 PKZ # evtl. Extern
Kurzwahl	wählen	* 7 *0...*9 oder 000...999
	individuell, speichern	* 9 2 *0...*9 Extern
Leitung	vormerken/reservieren	Extern belegt 5 Sec warten
	wird frei (Anruf)	Extern
MFV-Nachwahl/Tonwahl (nur IWW-Telefon)		7 5 5 3
Mithören		* 9 4 4 Intern
Nachtschaltung	ein	* 4 4 Intern oder * 4 4 *
	aus	# 4 4
Parken		(R) * 5 6 0...9
	entparken	# 5 6 0...9
Personen	suchen	* 4 5 Intern
	melden (Einfach-PSE/ Komfort-PSE)	* 5 9 Intern oder # 4 5 Intern
Raumüberwachung	ein	* 8 8
	aus	* 8 8
	überwachen	Intern
Rückfrage		(R) Ruf-Nr.
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(R) * 0 / 2 Sec. warten / (R) 2x
	Makeln einleiten	(R) * 2
	Dreierkonferenz einleiten	(R) * 3
	Gesprächspartner verbinden	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen		Bedienschritte
Rückruf	speichern	(R) * 5 8
	löschen	# 5 8
	entgegennehmen (Anruf)	
Ruf zuschalten	ein	* 8 1 Intern
	aus	# 8 1
Rufnummer unterdrücken	ein	* 8 6
	aus	# 8 6
Rufnummer zuweisen		* 4 1 MSN Extern
Rufumschaltung	ein	* 5 0 2 Ltg-Nr.
	aus	# 5 0 2 Ltg-Nr.
Schalter (nicht bei Octopus F270 IT)	ein	* 9 0 1...4
	aus	# 9 0 1...4
Schlosscode speichern		* 9 3 Code alt 2x Code neu
Signal zum Netz (Flash)		(R) * 5 1
Telefon	abschließen	* 6 6 Code
	aufschließen	# 6 6 Code
	abschließen zentral	* 9 4 3 Intern *
	aufschließen zentral	* 9 4 3 Intern #
Telefon wie eigenes nutzen		* 5 0 8 Intern Code
Telefondatendienst		(R) * 4 2 0...9 # oder (R) * 4 2 # 0...9
Termin	speichern	* 4 6 (Uhrzeit z. B.0905)
	Termin löschen	# 4 6
	Terminruf entgegennehmen	
Türöffner	Türsprechstellengespräch	oder nach 30 Sek. Intern
	Tür öffnen	(R) * 6 1 Intern
	freigeben	* 8 9 Intern + Code 1 oder 2
	sperrern	# 8 9 Intern

Funktionen	Bedienschritte
Zweitanruf	Anklopfen annehmen  oder (R) * 5 5
beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(R) * 0 / 2 Sec. warten / (R) 2x
automatisches Anklopfen verhindern	 # 4 9 0 
automatisches Anklopfen erlauben	 * 4 9 0 
Anklopfton ein	 * 8 7 
Anklopfton aus	 # 8 7 

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-E8400-X910-7-19
SW-Version: 7.0
Stand: 03/2009

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.